



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Bayerisches Städtebauförderungsprogramm unterstützt Städte und Gemeinden in ganz Unterfranken**

Bayerisches Städtebauförderungsprogramm unterstützt Städte und Gemeinden in ganz Unterfranken

9. Juli 2020

- **Freistaat unterstützt mit Bayerischem Städtebauförderungsprogramm Innenentwicklung, Leerstands-beseitigung und Flächensparen**
- **Rund 191 Millionen Euro Landesmittel für ganz Bayern**
- **Liste mit allen geförderten Maßnahmen in Unterfranken anbei**

„In Unterfranken unterstützen wir in diesem Jahr 38 Städte und Gemeinden mit mehr als 17 Millionen Euro aus dem Bayerischen Städtebauförderprogramm“, gab Bayerns Bauministerin Kerstin Schreyer heute anlässlich der Zuteilung der Fördergelder bekannt. „Die Mittel kommen insbesondere kleineren Städten und Gemeinden im ländlichen Raum zugute. Wir helfen ihnen dabei, die Ortskerne zu erhalten und zu stärken, Gebäudeleerstände zu beseitigen und mit Leben zu füllen“, erläutert Schreyer. Rund 84 Prozent der Mittel aus dem Bayerischen Städtebauförderungsprogramm fließen in den ländlichen Raum.

Mit rund 191 Millionen Euro wird das Landesprogramm der Städtebauförderung auf hohem Niveau verstetigt. „Wir unterstützen die bayerischen Städte und Gemeinden tatkräftig, auf Innenentwicklung zu setzen und Leerstände zu nutzen, um ihre Ortsmitten attraktiv und lebenswert zu erhalten. Unser Ziel ist es, vitale Zentren als Ankerpunkte der Daseinsvorsorge zu sichern und zu entwickeln. Für Gemeinden, die Flächen sparen, erhöhen wir den Fördersatz auf 80 Prozent. Damit honorieren wir eine nachhaltige, umweltschonende Siedlungsentwicklung“, so Schreyer.

Von der Förderinitiative „Innen statt Außen“ profitiert beispielsweise die Stadt **Arnstein**, die sich zur Innenentwicklung bekennt und einen Zuschuss für den Umbau des leerstehenden, ehemaligen Gasthauses „Schwarzer Adler“ im Ortsteil Büchold zum „Haus des Dialekts“ erhält. Ebenso wird die Gemeinde **Niederlauer** bei der Modernisierung und dem barrierefreien Ausbau des Gemeinschaftshauses im Ortsteil Oberebersbach im Rahmen der Förderinitiative unterstützt.

In **Zeil am Main** wird mit der Modernisierung eines stadtbildprägenden Gebäudes ein Gemeindezentrum mit Räumen für Mittagsbetreuung, Jugendtreff und Vereine geschaffen.

Wie bereits in den letzten Jahren stehen auch wieder Sondermittel für die Militärkonversion zur Verfügung. Letztere kommen heuer insbesondere der Stadt **Schweinfurt** für die Freiflächengestaltung der ehemaligen „Askren-Manors“ auf der Basis eines städtebaulichen Wettbewerbs zugute.

Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und Einzelvorhaben in Unterfranken:

Alzenau, Einzelvorhaben Hörstein, 78.000 Euro

Bergtheim, Einzelvorhaben, 210.000 Euro

Bieberehren, Einzelvorhaben, 180.000

Frickenhausen a.Main, Altort, 78.000 Euro

Gochsheim, Ortskern, 30.000 Euro

Güntersleben, Atort, 375.000 Euro

Haibach, Einzelvorhaben, 75.000 Euro

Kahl a.Main, Ortskern, 180.000 Euro

Karlstadt, Ortskern Karlburg, 30.000 Euro

Kreuzwertheim, Ortskern, 240.000 Euro

Mainstockheim, Einzelvorhaben, 60.000 Euro

Mönchberg, Einzelvorhaben, 54.000 Euro

Niederlauer, Ortskern, 120.000 Euro

Ostheim v.d.Rhön, Altstadt, 240.000 Euro

Randersacker, Einzelvorhaben, 144.000 Euro

Reichenberg, Ortskern, 180.000 Euro

Rieneck, Altstadt, 120.000 Euro

Rottendorf, Einzelvorhaben, 30.000 Euro

Sommerach ,Altort, 40.000 Euro

Unsleben, Altort , 180.000 Euro

Werneck,Ortskern , 30.000 Euro

Wülfershausen/ Saale, Ortskern, 60.000 Euro

Zeil am Main, Altstadt, 1.148.000 Euro

Maßnahmen der Förderinitiative „Innen statt Außen“ in Unterfranken:

Aidhausen, Ortsteil Happertshausen, 776.000 Euro

Amorbach, Altstadt, 1.200.000 Euro

Arnstein, Ortsteil Büchold und Arnstein, 3.110.000 Euro

Bundorf, Ortskern, 990.000 Euro

Hammelburg, Altstadt, 900.000 Euro

Hofheim i. Ufr, Altstadt, 160.000 Euro

Marktsteft, Einzelvorhaben, 1.600.000 Euro

Niederlauer, Einzelvorhaben Oberebersbach, 400.000 Euro

Rothenfels, Altstadt, 225.000 Euro

Strahlungen, Einzelvorhaben, 400.000 Euro

Thüngersheim, Altort, 1.440.000 Euro

Maßnahmen der Förderinitiative „Flächenentsiegelung“ in Unterfranken:

Klingenberg a. Main, Synagogenplatz, 42.000 Euro

Rothenfels, Altstadt, 144.000 Euro

Maßnahmen zur Militärkonversion in Unterfranken:

Schweinfurt, Liegenschaften US-Army, 800.000 Euro

Wildflecken, Militärkonversion, 500.000 Euro

Maßnahmen zur Revitalisierung von Industrie- und Gewerbebrachen in Unterfranken:

Mellrichstadt, Alte Brauerei, 200.000 Euro

Stockheim, Rothaupt-Gelände, 550.000 Euro

Eine Übersicht über die Programmkommunen und weitere Informationen zur Städtebauförderung sind im Internet verfügbar unter <http://www.stmb.bayern.de/buw/staedtebaufoerderung/foerderprogramme/index.php>

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

